

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950324  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Bodelschwinghstraße 6  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2878v

**Kurzcharakteristik**

Villa, mit Stützmauer; in Hanglage mit hohem Souterraingeschoss zur Talseite, historisierende Putzfassade, Mittelrisalit mit geschweiftem Giebel, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossige Mietvilla in Hanglage mit hohem Souterraingeschoss zur Talseite. Unausgebautes Walmdach mit kurzem First. Symmetrisch angelegter Fassadenaufriß mit zweiachsigem Mittelrisalit, dieser von einem geschweiften Giebel und Obelisk mit Knauf bekrönt. In der linken Seitenansicht etwas zurückgesetzt der Treppenhausvorbau mit dem Hauseingang über eine Freitreppe, in der rechten Seitenansicht ein Altan. Fenstereinfassungen des Hauptgeschosses mit Verdachungen. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen. Auf Bruchsteinmauer ein Lanzettaun als Einfriedung.

Errichtet auf Antrag von Emil Förster vom 19. März, 9. April und 10. Mai 1902. Der Entwurf von Adolf Neumann, durch seine Firma die Bauleitung und die Ausführung der Maurer- und Zimmererarbeiten. Die Genehmigung am 24. Mai 1902, die Rohbaurevision am 27. März 1903.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

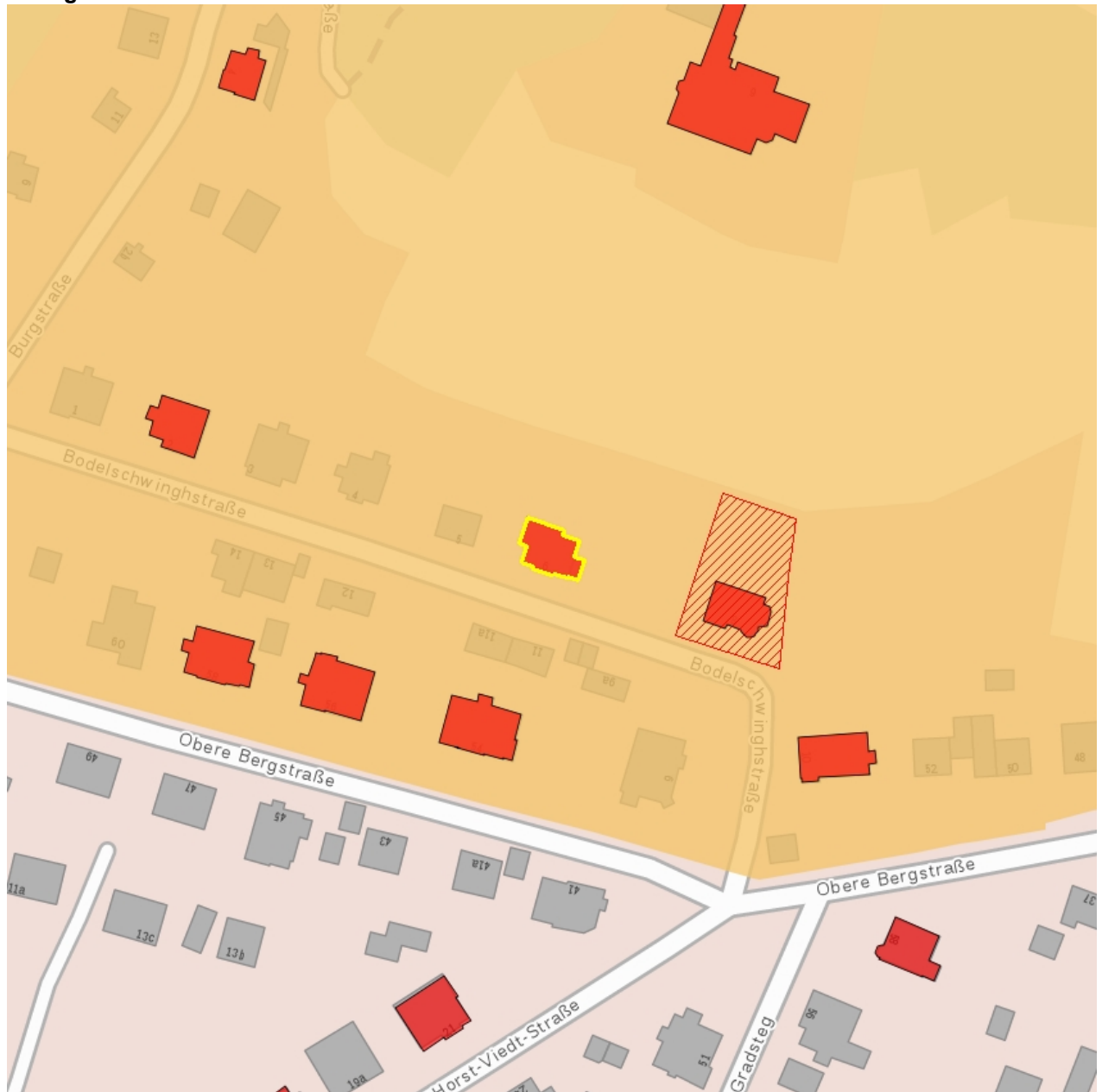
**Datierung** 1902-1903 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>DF 747 840</b>   |
| Aufnahmejahr      | 2003                |
| Fotograf          | Bregulla, Siegfried |
| Beschreibung      | Villa               |

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

